

# Des Kaisers neue Kleider: Hütter ist "nackt"

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. September 2013 17:26

## Zitat von Arabella

Nein, es gibt genügend Regelschulen, die das "Unmögliche " schaffen, also so unmöglich kann das nicht sein. Z.B. bei Youtube zu sehen: Frau Dr. Risse, Schulleiterin eines Gymnasiums in Oberhausen <http://www.youtube.com/watch?v=4G71AWdd8s>

Alles eine Sache der Haltung... Wo ein Wille ist, da ist auch ein Weg... Oder: Wer etwas will, findet Wege, wer etwas nicht will, findet Gründe.

Bei sich selbst anfangen, nicht warten, dass von "oben" der Geld-, Personal-, Material-, was-weiß-ich-Segen kommt. Der kommt nicht.

Das sind wieder diese lapidaren, altklugen Phrasen, die fernab der konkreten (!) Situation vor Ort alles an der Haltung und Einstellung der Lehrkräfte festmachen.

Ich bin bereit, bei mir selbst anzufagen. Aber nicht zum Nulltarif.

Isoliert betrachtet hast Du so gesehen also völlig recht.

Ich will tatsächlich nicht.

Ich will nicht

... mich für pädagogischen Idealismus selbst ausbeuten nur weil andere es dennoch tun.

... die Fehler und politischen Profilneurosen derer, die für ihre bildungspolitische Arbeit fürstlicher bezahlt werden als ich, ausbaden. Hier meine ich besonders Planung und Konzeption von Schnellschüssen wie G8, "individueller Förderung" und Inklusion.

... so dumm sein, diejenigen in dem Murks, den sie machen, zu bestätigen, falls (bzw. indem) ich dennoch Erfolg habe.

... dass verblendete Idealisten metaphorisch gesprochen pädagogisch die Preise auf dem Bildungsmarkt kaputt machen und sich dadurch auch noch im Recht wähnen, auf andere mit dem Finger zeigen zu dürfen. "Schaut her, ich verkaufe meine Brote unter den Herstellungskosten zum Wohle aller Bedürftiger. Ihr anderen Bäcker, die Ihr von Euren Broten leben wollt, seid entweder habgierig oder faul."

Gruß

Bolzbold